

Übersicht

über die vom Wirtschaftsförderungsausschuss in seiner Sitzung am 11.5.2016 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde einvernehmlich anerkannt.	16/15
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 1.12.2015	Die Niederschrift wurde einvernehmlich anerkannt.	17/15
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 1.12.2015 gefassten Beschlüsse	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
4.	Stand W-LAN Konzeption	Der Ausschuss beschloss einstimmig gemäß Vorlage.	18/15
5.	Bericht Standortimmobiliengemeinschaft	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
6.	Umfrage "Vitale Innenstadt"	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
7.	Heimatshoppen 2016	Der Ausschuss beschloss einstimmig gemäß Vorlage.	19/15
8.	Stand Entwicklung Parkkonzepte	Der Ausschuss beauftragte die Verwaltung mit der Weiterverfolgung der beiden Konzepte.	20/15
9.	Bekanntgaben	Es erfolgten keine Bekanntgaben.	
10.	Verschiedenes	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	
11.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 11.05.2016

Niederschrift

über die vom Wirtschaftsförderungsausschuss in seiner Sitzung am 11.5.2016 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:04 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Jürgen Peter FDP
(bis TOP 7)

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche CDU
Herr Heinz-Willi Höver CDU
Herr Prof. Dr. Norbert Krudewig
Frau Beate Löbach-Neff CDU
Herr Hans-Christian Mai CDU
Frau Ursula Muranko CDU
Herr Guido Odenthal CDU
Herr Ingo Siebenmorgen CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Peter Achnitz CDU
Herr Heinz Korbmann CDU
Herr Dr. Peter Krieger CDU
Herr Christoph-Konrad Machens CDU
Frau Christine Probst CDU
Herr Roman Solf CDU
Frau Eva Sonntag CDU

Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammersbach (bis TOP 6) SPD
Herr Ömer Kirli SPD
Frau Gaby Körner SPD
Frau Gudrun Meinken SPD
Herr Lothar Stauch SPD

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Oliver Hilker SPD

Ratsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE
Herr Philipp Starke GRÜNE
Frau Astrid Thiel GRÜNE

Sachkundiger Bürger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Edmund Stanton GRÜNE
(bis TOP 8)

Ratsmitglied Die Linke

Herr Raymund Schoen LINKE

Sachkundiger Bürger ALFA

Herr Johannes Berger ALFA

Beratendes Mitglied

Herr Fatih Köylüoglu Mitglied Integrationsrat

Entschuldigt:

Ratsmitglied CDU

Frau Petra Schonlau CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Hans-Georg Knüttgen CDU
Herr Christoph-Konrad Machens CDU
Herr Rolf Polster CDU
Herr Andreas Wollweber CDU

Sachkundiger Bürger Die Linke

Herr Rolf Conlé LINKE

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung

Gäste:

Herr Till Bornstedt (IHK Rhein-Sieg)
Herr Daniel Arcularius (evopark GmbH)
Herr Maximilian Messing (evopark GmbH)
Herr Winfried Schneller (Parkgemeinschaft Siegburg e.V.)

Verwaltung:

Herr Bürgermeister Franz Huhn
Herr Co-Dezernent Bernd Lehmann
Frau Silke Göldner
Frau Anja Roth

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 11.05.2016

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

-

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

-

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	02

Der Ausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Im Anschluss erfolgte die Verpflichtung des neuen Sachkundigen Bürgers Herrn Johannes Berger.

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 1.12.2015	02
----	---	-----------

Der Ausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 1.12.2015 gefassten Beschlüsse	02
----	---	-----------

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

4.	Stand W-LAN Konzeption	II/2
----	-------------------------------	-------------

Herr Lehmann stellte anhand der beigefügten Präsentation (Anlage 1) die verschiedenen Modelle (Miete oder Kauf der erforderlichen Geräte) für die Bereitstellung von WLAN in der Innenstadt vor.

Frau Grammersbach bat für die SPD-Fraktion um Berücksichtigung des Faktors Aktualität und Verbesserung durch technische Weiterentwicklung.

Herr Lehmann führte aus, dass dies bedacht sei und vor diesem Hintergrund auch die Möglichkeit der Refinanzierung durch die ebenfalls profitierenden Geschäfte erfolgen könne. Ziel solle die Entwicklung eines Konzeptes für die gesamte Fußgängerzone sein, um zum einen den kostenfreien WLAN-Zugang für jedermann zu realisieren und zum anderen um auch Mehrwerte für die Nutzer zu generieren. Beispielsweise die Einrichtung eines Portals, mit vielfältigen Informationsmöglichkeiten über Siegburg für Zielgruppen wie Touristen oder Einkäufer.

Herr Hiller bat für die SPD-Fraktion zudem um Information zu zusätzlich anfallenden Kosten (z.B. Strom). Herr Lehmann sagte eine Auflistung dieser Kosten in der nächsten Sitzung zu.

Herr Peter dankte Herrn Lehmann für die informativen Ausführungen und regte an, dass die Inbetriebnahme so zeitnah wie möglich erfolgen solle.

Aufgrund der verschiedenen Vor- und Nachteile der einzelnen Modelle schlug **Herr Bürgermeister Huhn** die Entwicklung von konkreten Vorschlägen zu einem „Basismodell“ zur nächsten Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses vor, um Investitionen/Kosten im Haushalt abbilden zu können. Auf dieser Grundlage könne dann eine Weiterentwicklung erfolgen. Ziel solle die Nutzbarkeit ab dem Frühjahr 2017 sein.

Herr Müller stimmte für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN unter dem Vorbehalt der finanziellen Realisierbarkeit zu. Die Kosten-Nutzen-Relation sei maßgeblich.

Herr Prof. Dr. Krudewig schloss sich für die CDU-Fraktion dem Vorschlag des Bürgermeisters an.

Frau Körner stimmte für die SPD-Fraktion dem Vorschlag ebenfalls zu, bat jedoch noch um die ergänzende Aufstellung der Kosten Leasing-Kauf.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss beauftragte die Verwaltung mit der Ausarbeitung eines entscheidungsreifen Detailkonzepts für die nächste Sitzung.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

5.	Bericht Standortimmobiliengemeinschaft	80
-----------	---	-----------

Für den Arbeitskreis stellte **Herr Prof. Dr. Krudewig** Fakten zum Thema rechtliche und wirtschaftliche Standort-Immobiliengemeinschaft vor (Anlage 2). Über ein solches Projekt sei bereits vor ein paar Jahren im Planungsausschuss beraten worden. Zu dem damaligen Zeitpunkt sei es zwar an der Beteiligung der Eigentümer gescheitert. Die Händlerschaft habe sich jedoch inzwischen etwas verändert, so dass der Arbeitskreis die Gründung einer Standort- und Immobiliengemeinschaft für möglich und sinnvoll halte. Der Arbeitskreis favorisiere den Start mit einem kleinen Gebiet (Bahnhofstraße: Bereich DM bis Diakonie), das eine Vorreiterposition für andere Bereiche im Stadtgebiet übernehmen könnte. Ein Informationsabend für die Eigentümer werde empfohlen.

Frau Thiel, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, äußerte Bedenken in Bezug auf das Interesse der Eigentümer.

Herr Prof. Dr. Krudewig erläuterte, dass von einigen Eigentümern bereits Interesse an einer Beteiligung signalisiert worden sei.

Herr Bürgermeister Huhn führte aus, dass bei einem Vortrag der Protagonisten aus Bonn vor 2-3 Jahren das Interesse tatsächlich gering gewesen sei, sich der Handlungsdruck nunmehr erhöht habe. **Herr Peter** ergänzte, dass der Siegburg-bezug nun viel konkreter geschaffen werden könne und der Arbeitskreis einen solchen Einstieg in die Projektierung (kleiner Startbereich) als Chance sehe.

Herr Müller, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, begrüßte das erneute Aufgreifen der Idee.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung - im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit den Hauseigentümern im unteren Marktbereich - die Machbarkeit einer Standortimmobilien-Gemeinschaft zu prüfen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.	Umfrage "Vitale Innenstadt"	80
-----------	------------------------------------	-----------

Herr Bornstedt von der IHK Bonn/Rhein-Sieg stellte anhand der in der als Anlage 3 beigefügten Präsentation die Details zu der geplanten Studie vor. 2016 werden 120 Kommunen teilnehmen; dies garantiere eine hohe Vergleichbarkeit.

- Die Interviews werden grundsätzlich am 22. und 24. September durchgeführt.
- Für Siegburg werde eine Anzahl von 200 Interviews empfohlen, um belastbare Zahlen zu erreichen. Der Fragebogen wird als Anlage 3a zum Protokoll beigefügt. Zusätzlich zu den standardisierten Fragen, habe er bereits mit Frau Göldner standortspezifische Fragen vorbesprochen, deren Einarbeitung gegen einen Aufpreis erfolge. Der Großteil der Teilnahmegebühr werde von der IHK Bonn/Rhein-Sieg übernommen.
- Die für die Interviewer entstehenden Kosten (Vertragsstruktur) sei noch abzustimmen.
- Mit den Ergebnissen und ableitbaren Handlungsempfehlungen sei Ende Dezember 2016 zu rechnen.

Frau Meinken dankte Herrn Bornstedt für die SPD-Fraktion für den Vortrag und bat um Berücksichtigung der verschiedenen Altersklassen bei der Durchführung der Interviews; nur so seien die Ergebnisse verwertbar.

Herr Bornstedt verwies in diesem Zusammenhang auf die Wichtigkeit der Erfahrung der Interviewer.

Frau Göldner ergänzte, dass die Auswahl und Vergütung der Interviewer noch besprochen werden müsse.

7.	Heimatshoppen 2016	80
-----------	---------------------------	-----------

Frau Göldner informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der Termin für das nächste Heimatshoppen feststehe; die Aktionstage fänden am 9. und 10. September 2016 statt. Im Vorfeld habe Sie bereits einen Kontakt zwischen IHK und dem Verkehrsverein hergestellt, um den Ablauf in diesem Jahr zu verbessern. Eine Idee hieraus sei bereits das Aufstellen einer Bühne, um die beiden Tage mit verschiedenen Vorführungen zu begleiten.

Im Anschluss stellte **Herr Bornstedt** von der IHK Bonn/Rhein-Sieg anhand der beigefügten Präsentation (Anlage 4) die Ergebnisse und Rückmeldungen des Heimatshoppens 2015 dar. Dieses Jahr werden alle 20 Kommunen des Kammerbezirks an den Aktionstagen teilnehmen.

Im Bereich Organisation und Ablauf seien folgende Verbesserungen vereinbart worden: Frühzeitigere Bereitstellung der Werbemittel, Präsenzsteigerung der Aktion in den Vorwochen (z.B. durch Plakate und Buttons), gezielterer Einsatz der Sozialen Netze sowie Sensibilisierung der Händler für die Hintergründe. Die Ergänzung des von der IHK finanzierten Grundprogramms durch stadtspezifische Ideen sei ausdrücklich erwünscht.

Herr Peter begrüßte im Namen des Ausschusses die für das diesjährige Heimatshoppen geplanten Modifizierungen.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Organisation einer Informationsveranstaltung zum Thema Heimatshoppen 2016 für die Siegburger Einzelhändler.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

8.	Stand Entwicklung Parkkonzepte	
-----------	---------------------------------------	--

Für die **Firma evopark** stellten **Herr Arcularius** und **Herr Messing** ihr Startup-Unternehmen vor (Anlage 5). Grundthese sei die Annahme, dass eine Verbesserung der Parksituation besonders großes Potential für den Handel berge. Autofahrer seien statistisch belegt die kaufkräftigste Kundengruppe. Doch die Situation in Parkhäusern koste Nerven, Zeit und gefühlt mehr Geld. Durch die Verbesserung der lokalen Parksituation werde die Kundenzufriedenheit erhöht und der lokale Handel gestärkt. Die Einfahrt und Bezahlung funktioniere automatisiert mittels eines im Auto platzierten Chips. Für den Kunden entstünde mehr Service, jedoch keine Mehrkosten. Die Technologie sei auf 10 Jahre ausgelegt. Die Firma evopark übernehme die Kommunikation und Kooperation mit den örtlichen Einzelhändlern und trete zudem mit den bundesweit agierenden Firmenzentralen in Kontakt.

Die Parkhausbetreiber würden nachweislich von höheren Kundenzahlen, längeren Verweildauern und geringeren operativen Kosten (z.B. Wartung von Parkautomaten) profitieren. Selbstverständlich seien zudem die Schulung der Mitarbeiter sowie die individuelle Abstimmung des Systems mit den örtlichen Gegebenheiten.

Die von den Händlern ausgestellten Gutschriften seien einfach und unkompliziert abzurechnen. In Siegburg sei die „Markt-Garage“ seit dem 9. Mai 2016 an das System angeschlossen. Die Referenten führten aus, dass sich die Kosten für die Aufrüstung des Parkhauses auf ca. 10.000 – 15.000 Euro belaufen würden. Eine Aufteilung der Kosten erfolge in der Regel projektabhängig und flexibel zwischen Parkhausbetreibern, evopark und den Städten.

Auf Nachfrage von **Frau Körner**, SPD Fraktion, erklärt Herr Arcularius, dass die Nutzung für die Kunden völlig kostenfrei sei und ergänzte, dass die Parkgebühren monatlich abgerechnet werden. **Frau Meinken** hinterfragte den Schutz der Daten kritisch. Herr Arcularius informierte, dass die persönlichen Daten bei der Firma evopark verbleiben und lediglich Nummerncodes an das Buchhaltungssystem von Abato-Bertelsmann übermittelt werden. Eine Prüfung des Datenschutzes sei bereits im Rahmen der Zusammenarbeit mit den größeren Firmen wie AXA, Audi, Porsche oder Douglas erfolgt. Vor diesem Hintergrund regte **Frau Meinken** die Zertifizierung des Datenschutzes an.

Herr Prof. Dr. Krudewig begrüßt für die CDU-Fraktion die Vorstellung der innovativen Idee und hob hervor, dass die Betreuung der Händler durch die Firma evopark ein guter Service sei.

Auf Nachfrage von **Herrn Kirli** ergänzte Herr Arcularius, dass die Nutzung nicht auf Parkhäuser beschränkt, sondern auch überall dort möglich ist, wo Parkschränken installiert seien.

Herr Müller begrüßte für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ebenfalls diese Unternehmensidee.

Herr Bürgermeister Huhn fragte nach der hauptsächlichen Nutzergruppe und regte einen Informationsabend für die örtliche Händlerschaft an. Herr Arcularius benannte die Hauptzielgruppe mit 55+.

Herr Peter übergab die Sitzungsleitung an Herrn Odenthal.

Im Anschluss trug **Herr Schneller** ein Parkkonzept für Siegburg auf der Grundlage der Weiterentwicklung des bestehenden Parkkonzeptes mit Unterstützung des Fachhandels, der Tiefgaragen und Parkhäuser vor (Anlage 6). Er führte hierzu aus, dass die seit über 33 Jahren bestehende Parkgemeinschaft Siegburg e.V. einen Mitgliederrückgang zu verzeichnen habe. Aktuell bestände für nur für 18 Unternehmen eine Mitgliedschaft. Kernpunkt dieses Konzeptes sei die Neuaufstellung des Rückvergütungssystems durch einfache Maßnahmen wie die Ausstellung von Parkgutscheinen durch die Händler selbst. Er stellte abschließend fest, dass eine solche Neuaufstellung zeitnah und unkompliziert umsetzbar sei.

Herr Prof. Dr. Krudewig dankte Herrn Schneller und Herrn Arcularius für die interessanten und informativen Vorträge. Die beiden Systeme schließen sich aus Sicht der CDU-Fraktion nicht aus. Es könnten sinnvolle Synergien erzielt werden.

Herr Kirli empfahl für die SPD-Fraktion ebenfalls die Weiterverfolgung der Ansätze.

Herr Hiller hinterfragte den finanziellen Vorteil der Firma evopark. **Herr Arcularius** erklärt, dass die Parkhausbetreiber zwischen 2-8% Ihres Gewinns an die Firma evopark abführten, dies sei abhängig von den vereinbarten Parametern. Eine Umsatzsteigerung sei jedoch nachweisbar.

Einstimmig wurde die Weiterverfolgung von beiden Modellen mit dem Ziel diese zu verbinden, beschlossen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

9.	Bekanntgaben	
-----------	---------------------	--

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 11.05.2016**10. Verschiedenes**

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

11. Anschließend Einwohnerfragestunde

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.